

Sachbericht zum

XIII. XVIII. FUEN-Seminar slawischer Minderheiten vom 15.10. bis 18.10.2015 in Daruvar/Kroatien

Thema: "Zusammenarbeit der slawischen Minderheiten unter dem Dach der FUEN"

Aktuelle Stunde: Die Situation der Ruthenen in der Ukraine / Arbeit in den Minderheitenorganisationen / Lageberichte aus den Regionen

Angemeldet haben sich 30 Personen von 15 Minderheiten-Organisationen. Aufgrund der kurzfristigen Absagen waren zum Seminar nur 26 Teilnehmer von 13 Minderheiten-Organisationen anwesend.

Das ausgewogene Programm konnte wie geplant realisiert werden. Dieses wurde hauptsächlich von Seiten der Minderheitenorganisationen vor Ort realisiert und bot zusätzlich die Möglichkeit die Situation der Minderheitenpolitik in Kroatien kennen zu lernen.

Das jährliche FUEN-Seminar der slawischen autochthonen nationalen Minderheiten und Volksgruppen wurde in Verantwortung der Domowina – Bund Lausitzer Sorben e.V. als Projektträger vorbereitet und durchgeführt. Gastgeber des diesjährigen Seminars war die tschechische Minderheit in Kroatien. Das Hauptthema war die Fortsetzung des begonnenen Erfahrungsaustausches im Zusammenhang mit der Beantragung von Fördermitteln aus europäischen Förderfonds für Projekte der Mehrsprachigkeit und des Kulturaustausches der Minderheiten. Mit dem Seminarhauptthema wurden konkrete Vorhaben der künftigen gemeinsamen Zusammenarbeit der slawischen Minderheitenorganisation abgestimmt. Dabei ging es insbesondere um Erfahrungen einzelner Mitgliedsorganisationen im Bereich der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit bei der Nutzung europäischer Förderfonds. In einer "aktuellen Stunde" wurden Lageberichte der Minderheiten zur Kenntnis genommen. Der Hauptaugenmerk bei den Berichten der Minderheiten lag bei den Ruthenen in der Ukraine, welche momentan in einer schwierigen politischen Lage ihre Arbeit fortsetzen.

In der Diskussion wurden Ansätze ermittelt, wie mit Hilfe der FUEN und der Arbeitsgruppe der slawischen Minderheiten künftig Projektvorhaben umgesetzt werden können, die den Dialog zwischen der Minderheit vor Ort und den zuständigen Regierungsstellen befördern. Eine wichtige Funktion dieser Zusammenarbeit soll in Zukunft die Webseite und ein gemeinsames Monitoring übernehmen.

Ein weiteres Thema des Seminars waren die Vorbereitungen des FUEN-Kongresses im nächsten Jahr in Wrocław, bei welchem das Präsidium und der Vorsitz neu gewählt wird.

In einem dritten Schwerpunkt wurden die Vorhaben der FUEN in der mittelfristigen Planung vorgestellt sowie der Stand der Vorbereitung des Projektes EUROPEADA 2016 in Südtirol. Darüber hinaus wurden die von der FUEN vorgesehenen Vorhaben bezüglich der Verstärkung des Dialogs und der Schaffung eines Kontaktgremiums für die politische Partizipation auf europäischer Ebene in Brüssel erörtert.

Die gastgebende Organisation der tschechischen Minderheit wurde im Laufe des Seminars umfangreich in vielen Aspekten vorgestellt. So wurde darüber hinaus auch ausführlich über die Situation der anderen Minderheiten in Kroatien berichtet. Der Schwerpunkt lag dabei in der Analyse der Formen und Möglichkeiten der politischen Partizipation der Minderheitenvertretungen auf parlamentarischer Ebene in den Kommunen und des Landes.

Unter "Verschiedenes" wurde das Thema der verstärkten Öffentlichkeitsarbeit der Arbeitsgruppe slawischer Minderheiten diskutiert. Dabei soll das Internetportal der AGDM in Zukunft als Beispiel analysiert werden.

Bei der gemeinsamen Planung des nächsten FUEN-Seminars schlug der Vertreter der Kroatischen Minderheit in Serbien vor die Gastgeberschaft zu überprüfen.

Domowina – Bund Lausitzer Sorben e.V.

Clemens Schkoda,

Referent für Kultur und Ausland

Projektverantwortlicher